

RS Vwgh 2023/2/27 Ra 2020/12/0067

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.02.2023

Index

001 Verwaltungsrecht allgemein

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/07 Verwaltungsgerichtshof

63/02 Gehaltsgesetz

Norm

B-VG Art133 Abs4

GehG 1956 §91 Abs5

VwGG §34 Abs1

VwRallg

1. B-VG Art. 133 heute
 2. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.2019 bis 24.05.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2017
 3. B-VG Art. 133 gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 22/2018
 4. B-VG Art. 133 gültig von 25.05.2018 bis 31.12.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 22/2018
 5. B-VG Art. 133 gültig von 01.08.2014 bis 24.05.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 164/2013
 6. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.2014 bis 31.07.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
 7. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
 8. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.1975 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 444/1974
 9. B-VG Art. 133 gültig von 25.12.1946 bis 31.12.1974 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 211/1946
 10. B-VG Art. 133 gültig von 19.12.1945 bis 24.12.1946 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
 11. B-VG Art. 133 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934
1. VwGG § 34 heute
 2. VwGG § 34 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021
 3. VwGG § 34 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 4. VwGG § 34 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 5. VwGG § 34 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
 6. VwGG § 34 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
 7. VwGG § 34 gültig von 01.09.1997 bis 31.07.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/1997
 8. VwGG § 34 gültig von 05.01.1985 bis 31.08.1997

Rechtssatz

Nach dem klaren Wortlaut der ersten beiden Sätze des § 91 Abs. 5 GehG 1956 ist ein Vergleich zwischen der für die Funktion "in der höheren Verwendungsgruppe vorgesehene[n] Funktionszulage" einerseits und der "in [der] Verwendungsgruppe" des Beamten "vorgesehenen Funktionszulage" vorzunehmen. Für eine Auslegung in dem Sinn,

dass ("im Sinne einer teleologischen Interpretation bei den höheren Verwendungsgruppen") die zu vergleichende Funktionszulage "jedenfalls um den Anteil, der den zeitlichen Mehrleistungen gewidmet sei, zu reduzieren" sei, bietet der eindeutige Wortlaut keinen Raum. Nach dem klaren Wortlaut der ersten beiden Sätze des Paragraph 91, Absatz 5, GehG 1956 ist ein Vergleich zwischen der für die Funktion "in der höheren Verwendungsgruppe vorgesehene[n] Funktionszulage" einerseits und der "in [der] Verwendungsgruppe" des Beamten "vorgesehenen Funktionszulage" vorzunehmen. Für eine Auslegung in dem Sinn, dass ("im Sinne einer teleologischen Interpretation bei den höheren Verwendungsgruppen") die zu vergleichende Funktionszulage "jedenfalls um den Anteil, der den zeitlichen Mehrleistungen gewidmet sei, zu reduzieren" sei, bietet der eindeutige Wortlaut keinen Raum.

Schlagworte

Auslegung Anwendung der Auslegungsmethoden Bindung an den Wortlaut des Gesetzes VwRallg3/2/1 Auslegung Anwendung der Auslegungsmethoden Verhältnis der wörtlichen Auslegung zur teleologischen und historischen Auslegung Bedeutung der Gesetzesmaterialien VwRallg3/2/2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2023:RA2020120067.L01

Im RIS seit

04.04.2023

Zuletzt aktualisiert am

20.04.2023

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at